

P F A R R B R I E F

St. Peter und Erasmus Geiselhöring
08.11.2026 – 29.11.2026

13/2026



Liebe Pfarrangehörige,
sehr herzlich möchten wir Sie zur **Installation unseres Herrn Pfarrer Norbert Pabst am Sonntag, 22.11.2026** um 15 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter einladen.
Alle Vereine der Pfarreiengemeinschaft sind mit ihren Vereinsfahnen eingeladen zur Teilnahme am Gottesdienst. Die Fahnenabordnungen möchten bitte um 14.30 Uhr zum Pfarrheim St. Peter kommen, ebenso alle Ministranten aus der Pfarreiengemeinschaft (bereits in Ministrantenkleidung).

Im Anschluss an den Installationsgottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Stehempfang ins Pfarrheim St. Peter eingeladen.

32. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A
1. Lesung: Weisheit 6,12-16 - 2. Lesung:1. Thessalonicher 4,13-18
Evangelium: Matthäus 25,1-13:
» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «



Sonntag, 08.11.2026 - *32. Sonntag im Jahreskreis*



10.00 h **Hl. Messe**/
Jugendgottesdienst mit dem Thema „Ölkrise!“
mit der Gruppe Rückenwind
Kolpingsfamilie für verstorbenen Armin Troppmann
Familie Ilona Niedermeier für verstorbenen Ehemann, Vater und Opa Rudi
Erika Reichl für verstorbenen Ehemann Franz Reichl
Gisela Deser-Holter für alle verstorbenen Angehörigen der Holter-Familie
Ferdinand Haslinger für seinen verstorbenen Großpapa und für verstorbene Oma und Opa
Sieglinde Günther für verstorbenen Vater, für verstorbene Schwiegereltern und für verstorbene Großeltern
Gertraud Girthofer für verstorbenen Ehemann Carl Girthofer und für verstorbene Schwiegereltern Anton und Maria

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen!

11.00 h **Taufe**: Leopold Xaver Kiesl

Montag, 09.11.2026 *Weihetag der Lateranbasilika*
19.00 h **Hl. Messe**
Paul und Doris Kammermeier für verstorbene Lotte Spanfellner

Dienstag, 10.11.2026 *Hl. Leo der Große*
18.00 h Anbetungszeit vor dem eucharistischen Herrn
18.30 h Rosenkranz
19.00 h **Hl. Messe**
Hermann Jeserer für verstorbene Eltern und für verstorbenen Bruder Ludwig
Traudl Jeserer für verstorbene Eltern und für verstorbenen Bruder Josef Wirl
Christian Uretschläger für verstorbene Eltern Anna und Alois Uretschläger

Mittwoch, 11.11.2026 *Hl. Martin, Bischof von Tours*
9.00 – 16.00 h Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

Leuchtende Kinderaugen erstrahlen im Licht der Liebe und der fröhlichen Gemeinschaft. Herzliche Einladung zu den Martinsfeiern unserer Kindergärten!



Donnerstag, 12.11.2026 *Hl. Josaphat*
16.00 h **7. Weggottesdienst für Erstkommunionkinder**
Alle Erstkommunionfamilien sind recht herzlich eingeladen.

18.00 h **Hl. Messe**
Gebetskreis für verstorbene Theresia Maier

18.30 h Rosenkranz/Gebetskreis im Pfarrheim St. Peter

Freitag, 13.11.2026 *Freitag der 32. Woche im Jahreskreis*
15.00 h **Seniorenheim: Hl. Messe**
Manfred Bick für verstorbenen Bischof Manfred Müller

Samstag, 14.11.2026 – *Marien-Samstag*

18.00 h **Hl. Messe**
Karl Kandler für verstorbene Mutter Katharina Kandler
Erika Hammerschmid für die Armen Seelen
Familie Wilhelm Urlinger für beiderseitig verstorbene Eltern und für verstorbene Geschwister
Angela Hien und Annemarie Hambauer für verstorbene Mutter Anna Lichtenegger
Georg Hilmer für verstorbene Schwiegereltern Anton und Maria Prantl

33. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A
1. Lesung: Sprüche 31,10-13.19-20.30-31
2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,1-6
Evangelium: Matthäus 25,14-30:
» Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. «



Sonntag, 15.11.2026 - *33. Sonntag im Jahreskreis*

9.20 h Aufstellung des Gedenkzuges am alten Kriegerdenkmal an der Straubinger Straße
9.25 h Abmarsch des Gedenkzuges zum Ehrenmal an der Bahnhofstraße
9.35 h **Totengedenken** am Kriegerdenkmal

10.00 h **Hl. Messe zum Volkstrauertag**
Brigitte Neuhäusler für verstorbene Eltern Philomena und Hermann Girschick
Gisela Deser-Holter für die gefallenen und vermissten Onkeln der Deser- und Freimuthfamilie
Hl. Messe für verstorbenen Großvater, für verstorbenen Vater, für verstorbenen Bruder und für verstorbenen Neffen Leopold zum Namenstag von Gisela
Alle Vereine nehmen mit ihren Fahnenabordnungen teil.

16.00 h **Kroatischer Gottesdienst**

Gedanken zum Sonntagsevangelium Matthäus 25,14-30:

So oft schon gehört und gelesen, das Gleichnis von den anvertrauten Talenten. Und jedes Mal ist meine erste Reaktion: ganz schön hart dieser Gutsherr. Aber wenn ich mir Jesu Wirken im Ganzen ansehe, dann wird klar, dass das hier keine Aufforderung sein kann, maximalen Profit zu machen oder ein Aufruf zur Geldvermehrung. Es ist ein Gleichnis gegen die Verzagtheit. Eine Geschichte gegen reines Erfolgsstreben. Es ist eine Botschaft, sich nicht von der Angst lähmen zu lassen. Egal, was du hast, du bist etwas, du kannst etwas, du hast etwas zu bieten. Bringe es ein! Teile es mit uns! Lass dich nicht verzagen! Fürchte dich nicht, dass du nicht mithalten kannst und sieh nicht auf das Ergebnis, das andere von dir erwarten. Ja, Gott ist vielleicht ein strenger Herr, aber er will die Fülle des Lebens für alle. Und er will, dass du an dieser Fülle teilhast und für diese Fülle lebst. Er wird dich nicht verurteilen, wenn dein Einsatz nicht das erhoffte Ergebnis gebracht hat; er weiß, das Wachsen ist nicht allein von uns abhängig. Da braucht es auch ganz viel Segen der Natur oder von oben. Aber er will nicht, dass du verzagst, er will nicht hören: Ich kann ja doch nichts machen. Er will, dass du Lust hast, diese Welt mitzugestalten, egal, wie viel du am Ende bewirken wirst. *Klaus Metzger-Beck*

Montag, 16.11.2026 *Hl. Margareta*

19.00 h **Hl. Messe**
Hl. Messe für verstorbenes Ehepaar Martha und Hermann Kammermeier

Der **Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der vom 29.11.2026 bis 20.12.2026 geht, ist bereits am Montag, 16.11.2026**. Bitte beachten: Später eingehende Messintentionszettel können nicht berücksichtigt werden. Bitte nutzen Sie die aufgelegten Messintentionen-Einschreibezettel. Diese liegen im Kircheneingang auf. Am Pfarrbüroeingang ist ein Briefkasten angebracht, an dem Sie gerne Ihre Messintentionenzettel im Kuvert einwerfen (5 € je Messintention) können.

Dienstag, 17.11.2026 *Hl. Gertrud von Helfta*

18.00 h Anbetungszeit vor dem eucharistischen Herrn
18.30 h Rosenkranz
19.00 h **Hl. Messe**
Franziska Bogner für verstorbene Helga und Siegfried Hess

Mittwoch, 18.11.2026 *Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom*

9.00 – 16.00 h Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

19.00 h **Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag** in der evangelischen Kreuzkirche, Auenstraße
Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 19.11.2026 *Hl. Elisabeth*

16.00 h **8. Weggottesdienst für Erstkommunionkinder**
Alle Erstkommunionfamilien sind recht herzlich eingeladen.

18.00 h **Hl. Messe**
Heidi Stadler für verstorbene Großeltern
Anton Maier für verstorbene Geschwister und für verstorbene Haaderer Tante
Angie Schmaus für verstorbenen Vater Albert Schmaus

18.30 h Rosenkranz/Gebetskreis im Pfarrheim St. Peter

Freitag, 20.11.2026 *Freitag der 33. Woche im Jahreskreis*

15.00 h **Seniorenheim: Wortgottesdienst**

Samstag, 21.11.2026 –

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

12.30 h **Frauentreff: Fahrt zur Waldweihnacht** am Baumkronenweg in Kopfing im Innkreis/Österreich.

18.00 h **Hl. Messe**
Rosa Haider für verstorbene Mutter Resi Schmelmer
Georg Hilmer für verstorbenen Schwager Anton Prantl

Bitte beachten: Ab heute liegt die Liste zum Frauentragen auf: Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

Christkönigssonntag Lesejahr A
1. Lesung: Ezechiel 34,11-12.15-17a - 2. Lesung: 1. Korinther 15,20-26.28
Evangelium: Matthäus 25,31-46:
» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «



Sonntag, 22.11.2026 – *Hochfest Christkönig*

15.00 h **Hl. Messe zum Christkönigssonntag**
mit Installationsfeier unseres Herrn Pfarrer Norbert Pabst
- mitgestaltet vom Kirchenchor -
Christa und Hans Hasenöhrl für verstorbenen Sohn Hans
Familie Ludwig und Helga Popp für verstorbene Rosemarie und Rudolf Kammermeier
Sieglinde Günther für verstorbene Walburga Hitzler
Monika Hennrich für verstorbene Mutter Maria Hennrich zum Sterbetag
Gertraud Stettmer für verstorbenen Ehemann und Papa Reiner Stettmer

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen!

Gedanken zum Sonntagsevangelium Matthäus 25,31-46:

Das 25. Kapitel des Matthäusevangeliums hat es wirklich in sich. Das ist keine Wohlfühl-Literatur. Zuerst das Gleichnis von den törichten und klugen Jungfrauen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Törichten nicht doch noch eine Chance bekommen – und verdient haben. Und beim Gleichnis mit den Talenten liegen meine Sympathien bei dem Ängstlichen. Jesus fordert Entschlossenheit und Engagement, aber was ist mit den Unentschlossenen und Trägen? Gehören sie – und damit bin ich im Evangelium zum Christkönigssonntag – zu denen, die auf die linke Seite gehören, zu den Böcken, die Jesus verflucht und ins ewige Feuer schickt. Mir widerstrebt das, ich will Jesus nicht so wörtlich nehmen, doch zugleich sehe ich die Gefahr, seine Worte weichzuspülen, die Latte des Glaubens so tief zu hängen, dass ich gemütlich drübersteigen kann. Das kann es nicht sein und das will ich auch nicht. Mein Dilemma am letzten Sonntag des Kirchenjahres. Ein Dilemma, das ich für mich nicht auflösen kann, das ich mitnehme in das neue Kirchenjahr, in den Advent, das ich mitnehme in den Stall und an die Krippe. Und das mich piekt und stört wie ein hartes Stück Stroh … *Michael Tillmann*

Am 22. November feiert die Kirche die heilige Cäcilia und mit ihr die Kirchenmusik. Historisch können wir Cäcilia nicht greifen, aber ihre Verehrung ist in Rom schon im Jahr 545 nachgewiesen und die spannende Legende ihres Lebens und Martyriums (im Jahr 230?), in dessen Verlauf sie viele zu Christus führte, wurde gern erzählt. Zur Patronin der Kirchenmusik wurde sie durch einen Übersetzungsfehler – ein Fehler, der sich in Segen gewandelt hat.



Montag, 23.11.2026 *Hl. Kolumban, Hl. Klemens I.*

19.00 h **Hl. Messe**
Familie Härtinger für verstorbene Frau Haslbeck zum Sterbetag

Dienstag, 24.11.2026 *Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten*

18.00 h Anbetungszeit vor dem eucharistischen Herrn
18.30 h Rosenkranz
19.00 h **Hl. Messe mit Gedenken der Verstorbenen der letzten 20 Jahre**
Ingrid Uretschläger für verstorbenen Vater Georg Inkoferer

Mittwoch, 25.11.2026 *Hl. Katharina von Alexandrien*

9.00 – 16.00 h Anbetung vor ausgesetztem Allerheiligsten

Donnerstag, 26.11.2026 *Hl. Konrad und hl. Gebhard*

16.00 h **Treffen der Erstkommunionkinder zur Krippenspielprobe**
in der Pfarrkirche St. Peter – Herzliche Einladung!

18.00 h **Hl. Messe**
Familie Petschl für verstorbenen Ehemann, Vater und Opa
18.30 h Rosenkranz/Gebetskreis im Pfarrheim St. Peter

Freitag, 27.11.2026 *Freitag der 34. Woche im Jahreskreis*

15.00 h **Seniorenheim: Hl. Messe**
Marilies und Hubert Lochner für verstorbenen Ludwig Stadler

Samstag, 28.11.2026 – *Marien-Samstag*

15.30 h **Firmvorbereitungstreffen** im Pfarrheim St. Peter.
Bei Verhinderung bitte Frau Daffner Bescheid geben.

18.00 h **Familiengottesdienst mit Vorstellung der Firmkinder 2027**
mit Adventkranzsegnung
und Aussendung der Muttergottes zum Frauentragen
Sabine Wasl für verstorbenen Ehemann Max Wasl zum Sterbetag
Erika Hammerschmid für verstorbenen Ehemann
Ingrid Siegrün für verstorbene Mutter Helga Hess
Irmgard Niedermeier für verstorbene Eltern zum Sterbetag von Vater und Schwester
Irmgard Niedermeier für verstorbene Tante Maria und für verstorbene Angehörige

Erster Adventssonntag - Lesejahr B
1. Lesung: Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7
2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9
Evangelium: Markus 13,33-37:
» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «



Sonntag, 29.11.2026 - *1. ADVENTSSONNTAG*

10.00 h **Hl. Messe mit Adventkranzsegnung**
Familie Hauner für verstorbenen Kollegen Heribert Hohner
Rosa Haider für verstorbenen Ehemann Josef
Jan Ksionzek mit Kindern für verstorbene Ehefrau, Mutter und Oma zum 6. Sterbetag
Angie Schmaus für verstorbene Mutter Elfriede Schmaus
Margit Schneid für verstorbene Tante Otti, für verstorbenen Onkel Oskar und für verstorbenen Cousin Ossi Weigel
Gertraud Girthofer für verstorbenen Anton und Maria Girthofer und für beiderseitige Geschwister
Familie Hans Wagner für verstorbene Angehörige

17.00 h **Adventvesper**

Gedanken zum Sonntagsevangelium Markus 13,33-37:

Warum der Advent in den liturgischen Lesungen immer mit derartigen Schreckensbildern anfangen muss, das habe ich noch nie verstanden. Aber ich ahne, dass es gut und wichtig ist, der weithin gängigen verniedlichten Adventskultur etwas entgegenzusetzen. Gleichzeitig kann ich und will ich auch nicht glauben (wie es in so mancher Adventspredigt alljährlich zu hören ist), dass unsere Zeit im Moment besonders krisenhaft und bedroht ist, mehr als früher. Was bei mir in diesem Jahr besonders anklingt, ist das dreimalige „Seid wachsam" oder „Seht euch vor, bleibt wach." Es ist ein Aufgerüttelt-werden jenseits von Katastrophenstimmung und Verkitschung. Warum spricht mich dieses eindrückliche Wort heute so besonders an? Einerseits muss es mit mir selbst zu tun haben. Ich höre die dringliche Einladung, wach und bewusst durch das Leben zu gehen, im Schönen wie im Schwierigen. Und andererseits ist da tatsächlich der Blick auf das große Weltszenario (so weit ich es aus meiner kleinen Perspektive erfassen kann). Wie können wir in Zeiten von Erderhitzung und aufgebrauchten Ressourcen leben? Welche Zukunft und welche Möglichkeiten gibt es für diejenigen, die uns nachfolgen? Nun bin ich doch bei sehr ernsten Fragen angekommen. Ich möchte nicht in Katastrophenstimmung in den Advent gehen, aber doch mit der ehrlichen Bereitschaft, auf das Leben, auf unsere Welt und auf die größeren Zusammenhänge und Entwicklungen zu schauen. Das ist in diesem Jahr mein Adventsvorsatz.

Christine Rod MC

Frauentragen im Advent:



An die vergebliche Suche nach einer Herberge in Betlehem soll dieser mittelalterliche Adventsbrauch erinnern. Eine Darstellung von Maria wird im Dorf von Haus zu Haus getragen und jeweils für einen Tag als „Gast" aufgenommen. Anders als damals die Leute von Betlehem wollen gläubige Menschen mit diesem Brauch Christus Platz machen in ihren Häusern und Herzen. Alle Pfarrangehörigen, die der Mutter Gottes „Herberge" bei sich zu Hause gebe wollen, mögen sich bitte in den ausgelegten Listen am gewünschten Tag eintragen. Besonders eingeladen sind auch alle jungen Familien, die Mutter Gottes in ihren Familien aufzunehmen. Die Kinder sind erfahrungsgemäß begeistert. Bei der Vorbereitung der „Herberge". Es werden wieder Gebetstexte mitgegeben und aufgelegt, als Gestaltungsvorschlag, es ist aber jedem Einzelnen selbst überlassen, wie er seine Gebetszeit beim Frauentragen gestaltet.

Liste zum Eintragen liegt ab 22. November in der Pfarrkirche auf für Geiselhöring und für Greißing.

Brautleutetage: Brautpaare, die im Jahr 2027/2028 heiraten möchten, möchten sich bitte über freie Termine beim Katholischen Erwachsenenbildungswerk Straubing informieren. Es besteht auch die Möglichkeit für Online-Vorbereitungskurse. KEB-SR: Tel.Nr. 09421/3885. **Bitte unbedingt auch im Pfarrbüro (Tel. 2912) Hochzeitstermin anmelden zu den Pfarrbürozeiten oder gerne auch per Mail: pfarrer@katholische-pfarrei-geiselhoering.de**

Krankenkommunion: Neuanmeldungen sind zu den Pfarrbürozeiten möglich!
Pfarrbüro-Tel.Nr. 09423-2912 oder
E-Mail**: pfarrer@katholische-pfarrei-geiselhoering.de**

Liebe Pfarrangehörige,
wir bitten um Kirchgeld und Heizungsgeld für das Jahr 2026:

Dem letzten Pfarrbrief war ein Kuvert für das „Kirchgeld" im laufenden Jahr 2026 beigelegt. Wir bitten Sie damit wieder ganz herzlich um Ihren Beitrag (1,50 € pro Verdiener) zur Unterstützung unserer Kirchenstiftungshaushalte (anstehende Baumaßnahmen etc.) und hoffen auf Ihr Entgegenkommen. Das Kirchgeld kommt im Gegensatz zur Kirchensteuer ausschließlich der lokalen Pfarrei zugute. Zum Unterhalt der Kirche und für die verschiedenen pfarrlichen Angebote sind wir auf Ihre hochherzigen Spenden angewiesen. Wir danken für Ihre Hilfe. Vergelt's Gott für Kirchgeld und Spenden. Sie bekommen selbstverständlich für Spenden, die über den genannten Betrag hinausgehen, auch gerne eine Spendenquittung, sofern Sie uns auch Ihre Anschrift deutlich bekannt machen. Bis 200 Euro dient der Kontoauszug bei einer Überweisung auch als Spendenquittung.

Ebenso veranlassen uns wieder die **Ausgaben für Heizkosten in der Kirche und Pfarrheim, Ewig-Licht-Öl und Altarkerzen** mit einer Bitte zu einer besonderen Sammlung an Sie heranzutreten. Angenehme Temperaturen in der Kirche und im Pfarrheim haben natürlich auch ihren Preis.

Selbstverständlich können Sie auch Ihr Kirch- und Heizungsgeld überweisen:

Bankkonten:
Sparkasse Geiselhöring:
IBAN: DE73 7435 0000 0005 6030 80, BIC: BYLADEM1LAH
Raiffeisenbank Geiselhöring:
IBAN: DE98 7436 9088 0000 1171 45, BIC: GENODEF1GPF

Für alles, was für Gott und sein Haus gegeben wird,
ein herzliches „Vergelt`s Gott".

Terminvorschau für unsere Pfarreiengemeinschaft:

Kolping-Theater „Gleisgeisterei“ So. 08.11., Fr. 13.11. und Sa. 14.11. im Pfarrheim St. Peter. *Restkarten gibt es noch an der Abendkasse! Herzliche Einladung an alle!*

Frauentreff: Samstag, 21. November, Fahrt zur Waldweihnacht nach Kopfing im Innkreis/Österreich; Busabfahrt um 12.30 Uhr am Bahnhof in Geiselhöring. Bitte Ausweis nicht vergessen. Da die Fahrt bereits ausgebucht ist, bitte bei Verhinderung Abmeldung bei Heidi Stadler, Tel. 943122

Krippenspiel für Hl. Abend in der Pfarrkirche St. Peter:
Die Erstkommunionkinder treffen sich ab Donnerstag, 26. 11.2026 zur Krippenspielprobe in der Pfarrkirche St. Peter. Herzliche Einladung – es werden noch Mitspieler gesucht!

Frauentreff: Donnerstag, 3. Dezember, 18.30 Uhr, Adventfeier im Gasthaus Hagn; Anmeldung bitte bei Heidi Stadler, Tel. 943122

Nikolausdienst der Kolpingfamilie am 05.12.2026
Auch heuer kommt der Nikolaus am 05.12. gerne zu euch in die Familie. Die Anmeldung erfolgt wieder über ein Onlineportal. Der QR-Code hierfür wird in der ersten November-Woche in den Kindergärten,
sowie in der Kirche ausgehängt. Ebenso wird er über die sozialen Medien verbreitet werden.



Pfarrsenioren: Mittwoch, 9. Dezember, 14.00 Uhr, Adventfeier im Pfarrheim St. Peter

Am 20. Dezember findet um 16.00 Uhr ein vorweihnachtliches Konzert von Unterwegs in der Pfarrkirche statt.

Pfarramt St. Peter und Erasmus Geiselhöring
Pfarrbürozeiten:
Freitag 8. 30 – 11.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Pfarrplatz 3, 94333 Geiselhöring - Tel.Nr. 09423 2912 –
Email**: pfarrer@katholische-pfarrei-geiselhoering.de**

Gebetsmeinung des Papstes für November
Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Die Gemeinschaft solidarisch stärken

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Kamp 22 · 33098 Paderborn
www.bonifatiuswerk.de

Bildnachweis
Foto: Hartmut Salzmann

Spendenkonto
IBAN: DE70 3706 0193 1050 0030 07
Stichwort: Diaspora-Sonntag 2026
www.bonifatiuswerk.de/spenden

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern



Mein Schuldiger – wer soll denn das sein? So ein Wort verwendet doch heute kein Mensch mehr … Man könnte auch sagen „Schuldner“, das sind Leute, die der Bank (oder einem Freund) Geld geliehen haben und zurückzahlen müssen.
Geldprobleme sind wahrscheinlich nicht das Anliegen von Jesus. Aber „Schuld“ ist ihm wichtig. Vergib uns unsere Schuld, haben wir gebetet – aber wenn Gott das tut, müssen auch wir miteinander großzügig sein. Nicht immer nachrechnen: Du schuldest mir noch was, weil ich dir auch was gegeben habe. Du musst noch was gutmachen, sonst rede ich nicht mehr mit dir. Das war so gemein, das verzeihe ich dir nie.
Das Gebet im Vaterunser sagt mir: Lass das. So „abzurechnen“ macht dich kaputt. Und deine Beziehungen auch. Und Jesus hat recht. Manche können oder wollen nicht zurückgeben und bleiben mir was schuldig. Wenn ich mutig und stark bin, vergebe ich diesen Schuldigern. Das zu können, ist echt nicht leicht. Darum muss ich wahrscheinlich oft beten.

K I N D E R S E I T E

Deike



Auflösung: ***1.*** *A KISSEN B PFLANZE C MATRATZE D SCHRANK –* ***2.*** *EINKAUFSERLEBNIS (Pinsel, Apfel, Kerze, Ball, Kissen) –* ***3.*** *STUHL, STEHLAMPE, REGAL, BILD, BETT, KOMMODE, HOLZBANK, GARDEROBE, HERD, SOFA, GARDINE, SPIEGEL, SESSEL, SCHREIBTISCH, TEPPICH –* ***4.*** *Es fehlen 16 Euro und 28 Euro. (85€ – 17€ – 19€ – 15€ – 18€ = 16€; 145€ – 27€ – 30€ – 29€ – 31€ = 28€)* ***5.*** *Es sind 24 gelbe Bälle. Der Junge ist 6 Jahre alt. (24: 4 = 6)*

Im Möbelhaus: 1. Was hat Frau Groß gekauft? Bring die Buchstaben in den Kreisen jeweils in die richtige Reihenfolge, und du erfährst es! **2.** Lös das Bilderrätsel, und du erfährst, was ein Besuch im Möbelhaus ist. **3.** Findest du die 15 Wörter rund ums Möbelhaus? Sie können von links nach rechts oder von oben nach unten zu lesen sein. **4.** Auf beiden Kassenzetteln fehlt ein Preis. Welche Zahlen vervollständigen die Rechnungen? **5.** Wie viele gelbe Bälle findest du im Bällebad? Teil die Anzahl durch 4, und du erfährst, wie alt der Junge ist, der davor wartet.

THEATERGRUPPE DER
KOLPINGSFAMILIE GEISELHÖRING e. V.
präsentiert

GLEISGEISTEREI

Komödie in 3 Akten von Ralph Wallner



MITWIRKENDE

Stefan Winter
Armin Beranek
Katharina Haslbeck
Stefanie Lederer
Eva-Maria Edenharter
Tobias Hien
Bernd Beyer
Veronika Huber
Gertraud Stettmer

REGIE
Elisabeth Janker

TECHNIK
Fabian Obstbaum

MASKE
Ingrid Baumann &
Waltraud Schulz

AUFFÜHRUNGEN

Fr.	**06.11.2026**	20:00 Uhr
Sa.	**07.11.2026**	20:00 Uhr
So.	**08.11.2026**	19:00 Uhr
Fr.	**13.11.2026**	20:00 Uhr
Sa.	**14.11.2026**	20:00 Uhr

Einlass jeweils 1 Stunde vorher

AUFFÜHRUNGSORT:
Saal im Pfarrheim Geiselhöring

KARTENVORVERKAUF

Do.	**17.09.2026**	18:30 – 19:30 Uhr
Mi.	**30.09.2026**	18:30 – 19:30 Uhr
Do.	**15.10.2026**	18:30 – 19:30 Uhr
Do.	**22.10.2026**	18:30 – 19:30 Uhr

im Pfarrheim Geiselhöring

EINTRITTSPREIS
12 €

KOLPING | Gemeinschaft | Engagement | Glaube | Tradition | Zukunft

Kath. Pfarramt St. Peter Geiselhöring

Anmeldung zur hl. Firmung 2027

Firmbewerber/in

Familienname :

Vorname(n) :

Adresse :

geboren am : in :

getauft am :

Taufkirche :

Taufpfarrei :

Bitte legen Sie eine Kopie des aktuellen Taufscheines vor, wenn die Taufe nicht in der Firm-Pfarrei stattgefunden hat

Schule : _____ Rel.lehrer(in):_____Klasse:_____

Erste hl. Kommunion : in:

Vater

Familienname :

Vorname(n) :

Familienstand :

Geburtsname : Religion :

Adresse :

Mutter

Familienname :

Vorname(n) :

Familienstand :

Geburtsname : Religion :

Adresse :

Pate/Patin (muss der katholischen Kirche angehören)

Familienname : _____

Vorname(n) : _____

Familienstand : _____

Geburtsname : _____ Religion : _____

Adresse : _____

Vertreter(in) : _____

Telefon-Nummer(n) : _____

Ja, ich möchte gefirmt werden und mich in der vorgegebenen Weise darauf vorbereiten.

Ja, unsere Tochter/ unser Sohn soll gefirmt werden. Wir werden sie/ihn bei der Vorbereitung entsprechend unterstützen.

Unterschrift Firmbewerber/in

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ich/Wir bin/sind einverstanden, dass Fotos die im Laufe der Firmvorbereitung von mir, meiner Tochter/meinem Sohn gemacht werden, für Berichtszwecke verwendet werden.

_____

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

BISTUM REGENSBURG

Datenschutzerklärung für die Datenverarbeitung zur Taufe, Konversion, Rekonziliation, Erstkommunion, Firmung und Eheschließung

Die faire und transparente Verwendung ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein Anliegen. Daher möchten wir Sie bei der Datenerhebung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (§ 15 f. KDG) über den Zweck der Datenverarbeitung und deren weitere Ausgestaltung informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Katholische Kirchenstiftung St. Peter
Adresse: Pfarrplatz 3
94333 Geiselhöring
Telefon: 09423-2912
E-Mail: geiselhoering@bistum-regensburg.de

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Stabsstelle Datenschutz, Niedermünstergasse 1, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 597 1256
E-Mail: datenschutz.pfarreien@bistum-regensburg.de

Zwecke der Verarbeitung

- Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Amtshandlung;
- Führung der Kirchenbücher (Taufbuch, Ehebuch, Konversionsbuch, Totenbuch, Erstkommunikanten-, Firm-, Kirchenaustritts- und Rekonziliationsverzeichnis);
- Führung des digitalen Gemeindemitgliederverzeichnisses (Mitgliederverzeichnis, Dokumentation der kirchlichen Amtshandlungen, Aufgaben der Pastoral und Seelsorge, Durchführung der Wahlen, Steuer- und Spendenwesen);
- Veröffentlichung von personenbezogenen Daten zu Zwecken der Information der Kirchengemeinde.

Erforderlichkeit / Rechtsgrundlage

- Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind die Bestimmungen aus § 6 Abs. 1 lit. a) und c) KDG i.V.m. dem Bundesmeldegesetz, der Anordnung über das Kirchliche Meldewesen, dem Codex Juris Canonici, den Partikularnormen und dem bischöflichen Recht.
- Für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, die über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgeht, bedarf es einer Einwilligung der betroffenen Person oder ggf. bei Minderjährigen der Sorgeberechtigten.

Empfänger der Daten

Bischöfliches Ordinariat Regensburg, Bischöfliches Konsistorium Regensburg, Kirchensteueramt, Einwohnermeldeamt, Finanzamt, ggf. Taufpfarramt, ggf. Wohnsitzpfarramt.
Eine Datenübermittlung in ein Drittland erfolgt nicht.

BISTUM REGENSBURG	**Datenschutzerklärung für die Datenverarbeitung zur Taufe, Konversion, Rekonziliation, Erstkommunion, Firmung und Eheschließung**

Speicherdauer

- Die zur Spendung des Sakraments erforderlichen Daten werden unbefristet gespeichert und nach Abschluss der Bücher archiviert. Es gilt die Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche in der Diözese Regensburg.
- Veröffentlichungen in gedruckter Form (Pfarrbrief, Aushänge, etc.) werden einmalig publiziert. Aushänge werden in der Regel einen Monat nach Zweckerfüllung abgehängt, Publikationen sind solange erreichbar, wie Exemplare im Umlauf sind. Einträge auf der Homepage werden in der Regel spätestens am Ende des auf die Veröffentlichung folgenden Jahres gelöscht.

Datenquellen

Soweit uns bereits personenbezogene Daten vorliegen, können wir diese aus dem kirchlichen Meldewesen und den Kirchenbüchern entnehmen und verwenden.

Rechte des Betroffenen

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.
Haben Sie in die Verarbeitung der Daten eingewilligt, haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.
Sie haben das Recht sich bei der Aufsichtsbehörde (Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR), Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen, Vordere Sterngasse 1, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911 477740 50, Fax: 0911 477740 59, E-Mail: post(at)kdsz.bayern) zu beschweren.

Folgen des Widerrufs bzw. Nichtbereitstellen der Daten

Die Amtshandlung kann nur dann erfolgen, wenn die dazu notwendigen personenbezogenen Daten zur Verfügung gestellt werden. Wird darüber hinaus die Einwilligung zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten nicht erteilt oder widerrufen, hat dies keine Auswirkung auf den Empfang des Sakraments.

_____, den _____

_____

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin

_____

Unterschriften der Sorgeberechtigten

zu Händen der Firmpatin/des Firmpaten

Kath. Pfarramt St. Peter Geiselhöring

Liebe Patin, lieber Pate,

wir freuen uns und beglückwünschen Sie, dass Sie als **Firmpatin/Firmpate** angefragt worden sind!

Der Firmling schätzt Sie und versteht sich so gut mit Ihnen, dass er von Ihnen auf seinem weiteren Lebensweg begleitet werden möchte. Sie sollen ihr/ihm helfen, ihren/seinen Weg als Christ/in in der Kirche und im alltäglichen Leben zu gehen. Auf Ihr Vorbild und Ihre Unterstützung bei ihrer/seiner christlichen Lebensgestaltung soll sich die/der Gefirmte stets verlassen können. Das bedeutet für Sie sicherlich eine anspruchsvolle Aufgabe, das kann aber für Sie auch zu einer großen Bereicherung und eigenen neuen Glaubenserfahrung werden.

Als Firmpatin/Firmpate sollen Sie Zeugnis von Ihrem Glauben und Ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus geben, der unsere Wege durch Höhen und Tiefen mitgeht. An Ihrem Bemühen, den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier des Gottesdienstes zu gestalten, kann der Ihnen anvertraute junge Mensch Maß nehmen, um aus Ihrer Lebenserfahrung Antworten auf seine Fragen zu finden.

Das Patenamt ist ein kirchliches Ehrenamt. Sie sollen den Firmling auf ihrem/seinem Weg in der Gemeinschaft der Kirche begleiten. Deswegen ist es notwendig, dass Sie katholisch und natürlich nicht aus der Kirche ausgetreten sind und zudem ein Leben führen, das der Aufgabe entspricht, die Sie übernehmen wollen. Sie müssen auch selbst gefirmt und sollten mindestens 16 Jahre alt sein.

Bei der Firmspendung stehen Sie hinter dem Firmling und legen ihr/ihm die Hand auf die Schulter. Damit drücken Sie zeichenhaft aus, dass Sie im wahrsten Sinn des Wortes „hinter Ihrem Patenkind stehen" und es mit all Ihren Möglichkeiten aus dem Glauben heraus unterstützen wollen. Darum bitten wir Sie um Ihr Gebet für die Firmlinge und darum, dass sie ihren Weg zusammen als überzeugte Christinnen und Christen in der Kraft des Heiligen Geistes finden.

Wir wünschen Ihnen dafür alles Gute und Gottes reichsten Segen!

Firmbewerberin / Firmbewerber

Vorname, Name

Erklärung der Firmpatin / des Firmpaten

Hiermit bestätige ich

Vorname, Name Geburtsdatum

Adresse, Wohnort

auf Ehre und Gewissen, dass ich folgende Voraussetzungen zur Übernahme des Patenamtes erfülle:

- Ich bin katholisch, gefirmt und nicht aus der Kirche ausgetreten.
- Ich bin bereit, Zeugnis zu geben von meinem Glauben und meiner persönlichen Beziehung zu Jesus Christus, und bemüht, den eigenen Lebensalltag aus der Kraft des Glaubens, aus dem Gebet und aus der Feier des Gottesdienstes zu gestaltet.

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte ausgefüllt an das Firmpfarramt zurück.

Firmvorbereitung 2026/27 Thema: **„Mein Weg. Meine Wahl. Mit Gott“**			
Besuch der Sonntags-gottesdienste	Geiselhöring Sa. 19.00 Uhr	**Ab 24. Oktober 18.00 Uhr**	So. 10.00 Uhr
8. November 10.00 Uhr	Pfarrkirche Geiselhöring **Jugendgottesdienst** mit Chor Rückenwind Pfarrkirche Geiselhöring	(Chorprobe 25.10.)	„ Schmankerl“
23. November 8.45 Uhr Projekt	Gottesdienst Eine-Welt-Waren Verkauf der Firmlinge Hadersbach Vor und nach dem Gottesdienst		
28. November **ABGABE DER FIRMANMELDUNG!**	**1. Firmtreffen aller Kids Pfarrheim Geiselhöring** 15.30 – ca. 18.45 Uhr **18.00 Uhr Familiengottesdienst** gestaltet von den Firmlingen/ Firmvorstellung	Foto vom Firmling und Brotzeit+ Getränk mitbringen Gottesdienst mit Firmeltern	
Dezember			
Dezember Projekt	16.15 -17.30 Uhr Ministrant auf Zeit Einführung in den Ministrantendienst		
11. Dezember	19.00 Uhr **Adventsandacht für alle Firmlinge in Geiselhöring**		
	Besuch der Weihnachtsgottesdienste in den eigenen Pfarreien		
Dezember Projekt	Sternsingeraktion		
Januar			
28. Januar Donnerstag	**20.00 Uhr Firmelternabend** Pfarrheim Geiselhöring		
31. Januar 10.00 Uhr Sonntag 9.30 Uhr Projekt	**Familiengottesdienst mit allen Firmlingen** **Treffen aller Firmlinge zum Lieder einsingen** **Muffin und Punsch Verkauf**	Spendenaktion für: Muffins und Punsch für ein soziales Projekt	Helfer gesucht: Verkauf und Punsch vorbereiten
Februar			
10. Februar	**Aschermittwoch** Start in die Fastenzeit Besuch des Gottesdienstes in den eigenen Pfarreien		Faschingsferien 6.-14. Februar
März			
26. Februar 19.00 Uhr Freitag	**MAISL-** Modernes Abendgebet im Scheinwerferlicht Pfarrkirche Geiselhöring		„ Schmankerl“
	Kreuzweg Firmlinge Wallkofen		
4 . März 18.00 Uhr Donnerstag 19.00 Uhr	**Palmbuschenbinden** (in den eigenen Pfarreien, anderer Tag möglich) 18. 00 Uhr Pfarrheim Geiselhöring für alle Geiselhöringer Anschließend	Bitte Immergrün u. Weidenkätzchen, -Draht, Gartenschere, selbst mitbringen	Helfer gesucht: Musikalische Begleitung

	19.00 Uhr Firmlingskreuzweg für alle in Geiselhöring		
14. März 10.00 Uhr Sonntag	**Jugendgottesdienst** mit Chor Rückenwind für alle Firmlinge	Projekt Sonntage. März Proben Chor Rückenwind	„ **Schmankerl**“
20. März 9.00-12.00 Uhr Samstag Projekt	„Sauber macht Lustig“		Helfer gesucht: Pro 4 Kinder eine Begleitperson
21. März	**Palmsonntag** in den eigenen Pfarreien		Osterferien 20. März- 04. April
25. März	**Gründonnerstag** in den eigenen Pfarreien		
26. März	**Karfreitag i**n den eigenen Pfarreien		
27./28. März	**Ostern** in den eigenen Pfarreien		
Mai			
Freitag, 7.Mai	20.00 Uhr Besuch der **Kolpingmaiandacht,** Nussermühle **für alle Firmlinge**	Treffpunkt Pfarrkirche Geiselhöring Es wird mit Kerzen zurückgegangen	Helfer gesucht: 4 Begleitpersonen
Samstag , 8. Mai	14.00 – 18.00 Uhr **„Fit für die Firmung“ Treffen aller Firmlinge im Pfarrheim** Geiselhöring Gemeinsames Kaffee und Kuchen Wichtig! Firmlinge sollen einen persönlichen Gegenstand, der ihnen wichtig ist und mit dem sie etwas verbinden mitbringen.	Gestalten einer Firmkerze Zeichen der Firmung Meine Talente Das Pfingstereignis	Helfer gesucht: 5 Kerzenbasteln 2 für thematische Workshops
16./17 . Pfingsten	**Pfingsten** in den eigenen Pfarreien		Pfingstferien 15. Mai -30. Mai
27. Mai Fronleichnam 8.30 Uhr Beginn Projekt	Besuch der **Fronleichnams-prozession** in den eigenen Pfarreien alle Firmlinge Fronleichnam Blumenteppich 7.00 Uhr legen des Blumenteppichs Rathaus Geiselhöring oder in den Heimatpfarreien Wallkofen, Sallach		Helfer gesucht: Ansprechpartner in den Pfarreien vor Ort
11. Juni Freitag	**16.00 Beichte der Firmlinge 19.00 Versöhnungsgottesdienst aller Firmeltern**		
	Generalprobe		
Samstag im Juni/Juli	**10.00 Uhr Firmung 17.00 Uhr Dankandacht (Abgabe der Firmlingsspende)**	Voraussichtlich Fotografin	